1. Kreisklasse Herren

TSV Posthausen II : TSV Uesen III
Freitag, 06.10.2023, 20:00 Uhr

Laackmann tütet den Sieg für den TSV Posthausen II ein

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des TSV Posthausen II im Spiel der 1. Kreisklasse Herren gegen den TSV Uesen III umschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Freitagabend mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 29:9 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Guido Laackmann, der seine Partien allesamt gewann.

Der Verlauf im Einzelnen: Laackmann / Airich bekamen es im ersten Spiel mit Krawczyk / Hennies zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Laackmann / Airich am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Rippe / Kanowski beim 11:6, 4:11, 11:7, 11:9 gegen Schmidt / Tegge doch überlegen. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten danach Therkorn / Hilgenböcker bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Jelinski / Dieckmann. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging Guido Laackmann gegen Hans-Heiner Tegge durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Artur Airich hatte seinen Gegner Ingo Schmidt beim deutlichen Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an den Tisch. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Christian Rippe gegen Jochen Hennies. 11:9, 11:13, 13:11, 10:12, 6:11 hieß es am Schluss, als Hans-Hermann Therkorn und Mario Krawczyk am Tisch die Schläger kreuzten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Beim 11:1, 11:5, 11:4 gegen Ingo Dieckmann fand Michael Kanowski dagegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Das Einzel zwischen Horst Hilgenböcker und Bernhard Jelinski endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Guido Laackmann beim 11:7, 11:7, 11:6 gegen Ingo Schmidt. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht der TSV Posthausen II am 16.10.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den FC Langwedel, während der TSV Uesen III am 13.11.2023 gegen den SSV Neddenaverbergen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSV Posthausen II
Doppel: Laackmann / Airich 1:0, Rippe / Kanowski 1:0, Therkorn / Hilgenböcker 1:0
Einzel: G. Laackmann 2:0, A. Airich 1:0, C. Rippe 1:0, H. Therkorn 0:1, M. Kanowski 1:0, H. Hilgenböcker 1:0
TSV Uesen III
Doppel: Schmidt / Tegge 0:1, Krawczyk / Hennies 0:1, Jelinski / Dieckmann 0:1
Einzel: I. Schmidt 0:2, H. Tegge 0:1, M. Krawczyk 1:0, J. Hennies 0:1, B. Jelinski 0:1, I. Dieckmann 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.10.2023 (22:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").